

esc@pe

Zwischen virtueller Welt und richtigem Leben:

Esc@pe, die 1. net opera.

Das brandaktuelle IMAL-Stück

Seine Helden entkommen dem grauen Alltag und tauchen ein in einen Ozean von Gefahren. Im Netz. Sie kämpfen sich von Level zu Level. Live. Das Netz wird zur Bühne. Die Abenteuer zu Szenen, Songs, Raps und Action. Das Publikum fiebert mit. Die Abenteuerhelden gewinnen und verlieren. Sie freuen sich. Sie sind enttäuscht. Sie streiten sich. Sie finden zusammen. Das Publikum fühlt mit ihnen. Das virtuelle Leben in phantastischen Welten zieht sie mehr und mehr in einen magischen Sog.

Und das Publikum mit ihnen.

Esc@pe – die Geschichte einer Reise.

Esc@pe – die Geschichte einer Suche. Nach einer Welt, die bunt ist und schnell und grenzenlos. Nach einer Welt, in der man nie allein sein muss.

Esc@pe – die Geschichte von vier Freunden, die über sich hinaus wachsen und zu Helden werden.

Esc@pe – die Geschichte von vier Menschen, die sich in eine Welt begeben, die sie verändert. Die sie stärker macht. Und schwächer. Die ihnen Halt gibt. Und sie zu verschlingen droht.

Esc@pe – Von der Faszination virtueller Welten. Und von der Einsamkeit in der Realität.



Kerschensteiner-Medaille
der LH München 2005



Landeshauptstadt
München



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Träger der Jugendarbeit nach §75 KJHG, Mitglied im Münchner Trichter in Zusammenarbeit mit der ARGE München und der Landeshauptstadt München (Kulturreferat, Sozialreferat/Stadtjugendamt), mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, und des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.